

# Das Evangelium nach Johannes

---

## Teil 5

### Jesus verursacht Trennungen

(Johannes 7)

Der Schlüsselvers in Johannes Kapitel 7 ist der Vers 43. "Es entstand nun \_\_\_\_\_ eine \_\_\_\_\_ in der Volksmenge."

Jesus Christus trennt die Menschen! Man kann Menschen immer in zwei Gruppen trennen:

- 1) die an den Sohn Gottes glauben
- 2) die nicht an den Sohn Gottes glauben

(siehe Johannes 3,18;36). Es gibt die, die für Christus sind, und jene, die gegen Christus sind.

Selbst wenn am Ende die Verstorbenen in der Ewigkeit angekommen sein werden, wird immer noch diese große Unterscheidung getroffen:

- 1) die in Gottes Königreich hineingerettet werden
- 2) die im Feuersee verloren sind.

Und der Unterschied zwischen Himmel und Hölle hängt nur von der Einstellung eines Menschen zu Jesus Christus, dem Erretter aller Menschen ab.

Durch das Kapitel 7 hindurch erfahren wir von unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlicher Auffassung darüber, wer Jesus Christus wirklich ist. Es gab einige, die an Ihn glauben wollten, aber auch einige, die Ihn töten wollten! Das ganze Kapitel kann in folgende Abschnitte aufgeteilt werden:

### Übersicht über Johannes Kapitel 7

1.	<b>Showmaster oder Herr? (Johannes 7,1-9)</b>
2.	<b>Guter Mensch oder Betrüger? (Johannes 7,10-13)</b>
3.	<b>Von Gott gesendet oder selbst ernannt? (Johannes 7,14-18)</b>
4.	<b>Töten oder nicht töten? (Johannes 7,19-31)</b>
5.	<b>Glauben oder nicht glauben? (Johannes 7,32-44)</b>
6.	<b>Für Ihn oder gegen Ihn? (Johannes 7,45-53)</b>

# Das Evangelium nach Johannes

---

## Showmaster oder Herr?

Die Bezeichnung "Judäa" in Johannes 7,1 finden wir noch einmal im Vers 3. Können Sie die Landschaften Judäa und Galiläa auf einer Landkarte finden? Warum hielt sich Jesus in Galiläa auf und nicht in Judäa (Johannes 7,1)? \_\_\_\_\_ Die Zeit, in der die Geschehnisse im siebten Kapitel stattfanden, wird im Vers 2 beschrieben. Das \_\_\_\_\_-fest stand vor der Tür (Johannes 7,2). Viele Juden reisten zu diesem großen Fest nach Jerusalem (Judäa). Etwa sechs Monate später wurde Jesus dort gekreuzigt. Das Laubhüttenfest wurde etwa sechs Monate vor dem Passahfest gefeiert.

Das Wort "Brüder" im Vers 3 bezeichnet die leiblichen Brüder Jesu. Wussten Sie, dass Jesus Brüder hatte? Eigentlich waren es Seine Halbbrüder, denn sie hatten zwar die gleiche Mutter, aber nicht den gleichen Vater. Diese Halbbrüder waren die Kinder von Josef und Maria. Was waren die Namen der vier Brüder von Jesus (Markus 6,3)?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was wollten die Brüder von Jesus? Lesen Sie Johannes 7,3-4 und markieren Sie die richtigen Antworten:

<input type="checkbox"/>	Sie wollten, dass Jesus in Galiläa blieb, weil sie befürchteten, dass Er in Jerusalem getötet wird.
<input type="checkbox"/>	Sie wollten, dass Jesus nach Judäa geht.
<input type="checkbox"/>	Sie wollten, dass Jesus vor der Menschenmenge große Werke und Wunder tat, um in Jerusalem angenommen zu werden.
<input type="checkbox"/>	Sie wollten, dass Jesus Seine Aufgabe im Verborgenen tat, damit nicht viele Menschen davon erfahren.
<input type="checkbox"/>	Sie wollten, dass Jesus in der Öffentlichkeit bekannt wird und sich der Welt offenbart.

Seine Brüder wollten Jesus im Rampenlicht sehen. Sie wollten, dass Er im Blickfeld der Öffentlichkeit steht. Sie wollten Ihn zum SHOWMASTER machen, der mächtige Taten vor den Menschen zum Besten gibt.

Haben diese Brüder wirklich geglaubt, dass Jesus ihr HERR und ERRETTET ist (Johannes 7,5)? \_\_\_\_\_ Vielleicht hatten sie die gleiche Einstellung wie die Juden, von denen wir im sechsten Kapitel gelesen haben. Diesen wollten Jesus zum König machen, damit Er ihre Bäuche füllte, ihre Glieder heilte und sie von der Römischen Herrschaft befreite. Jesus kam aber in die Welt, um etwas im INNEREN der Menschen zu vollbringen (Johannes 7,38-39).

# Das Evangelium nach Johannes

---

Die Brüder von Jesus mussten erst von neuem geboren werden. Jeder von ihnen brauchte erst ein NEUES HERZ und ein NEUES LEBEN.

Kennen Sie Menschen, die Sie mögen, aber die nicht an den Herrn glauben? \_\_\_\_\_  
Können diese geistliche Dinge verstehen? \_\_\_\_\_ Haben Sie Familienmitglieder, die noch nicht errettet sind? Jesus ging es genau so (vergleichen Sie mit Hebräer 4,15). Seine eigenen Brüder glaubten nicht an Ihn und verstanden nicht, wozu Er in die Welt gekommen ist. Sie suchten einen "Showmaster" für ÄUSSERE Veränderungen. Sie hatten keinen Bedarf an einem HERRN und ERLÖSER, der die INNEREN Dinge in Ordnung bringt.

Es geschah etwas Wunderbares mit den Halbbrüdern von Jesus. Vor dem Kreuzestod Jesu waren sie noch ungläubig, aber später kamen sie zum Glauben. Was konnte eine solche Veränderung auslösen? In Johannes 7,5 lesen wir noch, dass sie nicht an Jesus glaubten, aber später in Apostelgeschichte 1,14 erfahren wir, dass die gleichen Personen gläubig wurden und mit den anderen Jüngern zusammen gebetet hatten. Einer der Brüder Jesu war Jakobus. Was hatte eine solch überraschende Veränderung im Leben von Jakobus ausgelöst (1 Korinther 15,4; 5; 7)?

\_\_\_\_\_ Gott benutzte zwei der Brüder auf ganz besondere Weise. Jakobus und Judas wurden von Gott verwendet, um Briefe zu schreiben, die später ein Teil des Neuen Testaments geworden sind: der Jakobusbrief und der Judasbrief.

Jesus wusste, dass es Juden gab, die Ihn töten wollten (Johannes 7,1). Er wusste aber auch, dass es für Ihn noch nicht Zeit war, zu sterben. Meine Zeit ist noch nicht \_\_\_\_\_" (Johannes 7,6). Hat die Welt Jesus geliebt oder hat sie Ihn gehasst (Johannes 7,7)? \_\_\_\_\_ Was war nach Johannes 7,7 die Botschaft von Jesus für die Welt?

<input type="checkbox"/>	Eure Werke sind gut, heilig und gerecht
<input type="checkbox"/>	Eure Werke sind böse

Jesus lehrte ihnen die Wahrheit, aber Wahrheit war genau das, was sie nicht hören wollten. Stattdessen wollten sie den loswerden, der ihnen die Wahrheit sagte!

## Guter Mensch oder Betrüger?

Ging Jesus nach alledem noch zum Fest (Johannes 7,10)? \_\_\_\_\_ Tat Er das offen oder im Verborgenen (Johannes 7,10)? \_\_\_\_\_ Ungefähr sechs Monate später betrat Jesus die Stadt Jerusalem öffentlich und freiwillig (siehe Johannes 12,12-19) und die Menschen haben Ihn daraufhin getötet. In Vers 7 wusste Jesus, dass die Zeit noch nicht reif dafür war. Er betrat die Stadt so unauffällig, dass die Menschen Mühe hatten, Ihn zu erkennen (siehe Johannes 7,11)!

In Johannes 7,12 lernen wir, dass die Menschen GETEILTER MEINUNG über Jesus waren. Einige waren der Meinung, Jesus ist \_\_\_\_\_, aber Andere meinten, Er \_\_\_\_\_ die Menschen. War Er ein guter Mensch oder ein Betrüger?

# Das Evangelium nach Johannes

Beim Studium des Johannesevangeliums haben wir an einigen Stellen festgestellt, dass Jesus erstaunliche Behauptungen über sich selbst macht.

Finden Sie die richtige Bibelstelle zu den Aussagen Jesu:

1. Er behauptet, Menschen Ewiges Leben geben zu können.	<b>A.</b> Johannes 1,49-50
2. Er behauptet, Christus, der Messias, zu sein.	<b>B.</b> Johannes 2,19;21
3. Er behauptet, Worte des Lebens zu haben.	<b>C.</b> Johannes 4,14
4. Er behauptet, der Sohn Gottes und der König Israels zu sein.	<b>D.</b> Johannes 4,25;26
5. Er behauptet, das Brot des Lebens zu sein, das vom Himmel herabgekommen ist.	<b>E.</b> Johannes 5,18
6. Er behauptet, von den Toten aufzuerstehen.	<b>F.</b> Johannes 5,22;27;28
7. Er behauptet, der endgültige Richter der gesamten Menschheit zu sein.	<b>G.</b> Johannes 6,51
8. Er behauptet, Gott gleich zu sein	<b>H.</b> Johannes 6,63

WER ist Jesus wirklich? Jeder Mensch muss diese Entscheidung selbst treffen. Es gibt nichts Wichtigeres, als zu erkennen, wer Jesus ist. Wenn wir die erstaunlichen Ansprüche bedenken, die Jesus gestellt hat, dann erkennen wir, dass es letztendlich nur drei mögliche Entscheidungen geben kann: Jesus ist entweder ein **LÜGNER**, ein **VERRÜCKTER** oder Er ist **HERR!** Eine Darstellung zeigt uns, warum:

JESUS BEHAUPTET: <b>ICH BIN DER SOHN GOTTES!</b> Zwei Möglichkeiten:		
Sein Anspruch ist falsch Zwei Möglichkeiten:		Sein Anspruch ist richtig
Er weiß, dass seine Ansprüche falsch sind	Er weiß nicht, dass seine Ansprüche falsch sind	Er weiß, dass seine Ansprüche wahr sind
↓	↓	↓
Er ist ein <b>BETRÜGER</b> (Er lässt andere glauben, dass er Jemand sei, obwohl er weiß, dass er es gar nicht ist)	Er handelt zwar aufrichtig, ist aber getäuscht und in die Irre geführt	Er hat einen einwandfreien und gesunden Verstand. Er spricht direkt und wahrhaftig zu uns.
↓	↓	↓
Er ist ein <b>LÜGNER</b> (Er hat bewusst die Unwahrheit darüber gesagt, wer er wirklich war)	Er ist ein <b>VERRÜCKTER</b> (wie eine Person, die von einem Hochhaus springt und glaubt, sie ist Superman und kann fliegen)	Er ist <b>HERR</b> (Er ist all das, was er beansprucht zu sein)

War Er ein **LÜGNER**?

# Das Evangelium nach Johannes

---

War Er ein in die Irre geführter **VERRÜCKTER**?

Oder war Er all das, was Er zu sein behauptete: **DER HERR ALLER**?

Dies sind grundlegend wichtige Fragestellungen, über die jeder Mensch nachgedacht haben muss. Haben Sie für sich entschieden, **WER** Jesus ist?

Bedenken Sie: Wenn Seine Ansprüche wahr sind, gibt es nur zwei Möglichkeiten:

JESUS CHRISTUS IST DER HERR zwei Möglichkeiten nach Johannes 3,16;18;36:	
Sie können <b>GLAUBEN</b> und haben Ewiges Leben	Sie können <b>ABLEHNEN</b> zu glauben und gehen zugrunde

## Von Gott gesendet oder selbst ernannt?

Zur Mitte des Festes ging Jesus in den Tempel von Jerusalem und lehrte dort (Johannes 7,14). Die Juden \_\_\_\_\_ sich über Seine Worte (Johannes 7,15). Sie waren erstaunt über Seine Lehre. Woher hatte dieser Mann wohl Sein Wissen - und woher hatte Er Seine Ausbildung? Denken Sie zurück: Jesus wuchs als Zimmermann auf (Markus 6,3), hatte keine offizielle Ausbildung und auch keine Schule bei den Rabbis besucht. Woher kamen dann die Worte und die Lehre Jesu (Johannes 7,16)?

<input type="checkbox"/>	Er hat es von Josef gelernt
<input type="checkbox"/>	Jesus hat es sich selbst beigebracht
<input type="checkbox"/>	Da Gott Jesus gesendet hat, ist Gott derjenige, der Jesus unterwiesen hat

Jesus lernte vom besten Lehrer überhaupt – von GOTT SELBST! Haben Sie einen Platz in der Schule Gottes? Lassen Sie Gott Ihren Lehrer sein? Ist Gottes Wort, die Bibel, das Drehbuch für Ihr Leben und Ihren Glauben? Die Welt zeigt sich immer sehr erstaunt über Menschen, die in Gottes Schule gegangen sind (siehe Apostelgeschichte 4,13)!

## Wissen oder nicht wissen?

Was ist das Geheimnis des Wissens? Wie können Menschen wirklich erkennen, was wahr und was unwahr ist? Es gibt heute viele Menschen, die uns an Manches glauben lassen möchten. Wie können wir wissen, was falsch und was richtig ist?

In Johannes 7,17 zeigt uns Jesus das Geheimnis, wie ein Mensch wirkliches Urteilsvermögen bekommen kann: "Wenn jemand Seinen Willen tun will, so WIRD ER von der Lehre \_\_\_\_\_" Der Anfang dieses Verses könnte auch so übersetzt werden: WENN JEMAND **WÜNSCHT**, SEINEN WILLEN ZU TUN . . . Wenn sich also eine Person wirklich wünscht, Gottes Willen zu tun, dann wird sie Ihn erkennen! Die Schwierigkeit ist aber, dass die meisten Menschen gar nicht den Willen Gottes tun wollen. Die meisten Leute kümmern sich nicht um das, was Gott will - aber die, die wirklich Seinen Willen tun wollen, werden wissen! Gott wird sie nicht im Dunklen stehen lassen! Gott liebt es, denen,

# Das Evangelium nach Johannes

---

die es in Wirklichkeit wollen, Seinen Willen zu offenbaren. Wie konnten Philippus und Nathanael und Petrus *wissen*, dass Jesus tatsächlich der Sohn Gottes war? Das waren Männer, die wirklich Gottes Willen tun wollten. Es waren Männer, die in ihrem Herzen entschieden haben, Gottes Wege zu gehen - und Gott stellte sicher, dass sie die Wahrheit erkannten.

## Töten oder nicht töten?

In Johannes 7,18 spricht Jesus über sich selbst. Er sagt "und \_\_\_\_\_ ist nicht in ihm". Im Vers 19 redet Er zu den Juden und spricht " \_\_\_\_\_ von euch tut das Gesetz ". Jesus wollte Ihnen damit sagen:

- 1) Ich bin vollkommen GERECHT (Johannes 7,18).
- 2) Jeder von euch ist der GESETZESÜBERTRETUNG schuldig (Johannes 7,19).

Dann behauptete Jesus etwas, das diese Menschen noch mehr verdammt: „Was sucht ihr mich zu töten?“ (Johannes 7,19). Diese sündigen Gesetzesbrecher versuchten, den schuldlosen Sohn Gottes umzubringen! Haben sie wirklich versucht, Jesus zu töten (siehe Johannes 5,16,18)? \_\_\_\_\_ Um die Sache noch schlimmer zu machen, beschuldigten sie Jesus, von Dämonen besessen zu sein (Johannes 7,20).

Warum waren die Menschen böse auf Jesus (Johannes 7,23)?

Wir hatten bereits Johannes 5,1-16 von der Heilung eines Mannes gelesen. Jesus machte einen Menschen vollkommen heil und gesund! Ist das eine Handlung, die mit dem Tode bestraft wird? \_\_\_\_\_ Wäre ein Richter ein gerechter Richter, wenn er einen Mann zum Tode verurteilen würde, der eine derart gute Tat vollbracht hat? Jesus wollte diesen Juden beibringen, gerechte Richter zu sein (Johannes 7,24).

Einige der Menschen, die Jesus zugehört haben, fragten sich, ob Jesus wirklich der Messias ist, von dem sie wussten, dass Er eines Tages in die Welt kommen sollte (siehe Johannes 7,26-27). In den Versen 28-29 machte es Jesus ganz klar, WOHER ER GEKOMMEN IST! "Ich kenne \_\_\_\_\_, weil ich von \_\_\_\_\_ bin und \_\_\_\_\_ mich gesendet hat (Johannes 7,29). Als das die jüdischen Führer hörten, wollten sie ihn ergreifen und ihre Hände an ihn legen (Johannes 7,30). Haben sie es wirklich getan (Johannes 7,30)? \_\_\_\_\_ Warum nicht (Johannes 7,30)?

\_\_\_\_\_ Kann irgendjemand Jesus das Leben nehmen (Johannes 10,17-18)? \_\_\_\_\_ Die Zeit dafür, dass Jesus Sein Leben lassen sollte, war noch nicht gekommen. Haben viele dieser Menschen an Jesus geglaubt (Johannes 7,31)? \_\_\_\_\_ Was hat sie davon überzeugt, dass Jesus der wahre Messias sein musste (Johannes 7,31)?

---

## Glauben oder nicht glauben?

Haben die jüdischen Führer weiterhin versucht, Jesus festzunehmen (Johannes 7,32)? \_\_\_\_\_ Waren sie erfolgreich (Johannes 7,44)? \_\_\_\_\_

# Das Evangelium nach Johannes

---

In Johannes 7,33-34 machte Jesus eine Aussage, die Seine Gegner verblüffte. Sie konnten sich nicht vorstellen, wie Er das gemeint hat (siehe Johannes 7,35-36). Aber eigentlich sind Jesu Worte nicht schwer zu verstehen. Versuchen wir, den Sinn herauszufinden:

## **Johannes 7,33 „Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch“:**

Jesus würde nicht länger mehr auf der Erde bleiben. In etwa sechs Monaten würde Er sterben und danach von den Toten auferstehen und in den Himmel auffahren.

## **„und ich gehe hin zu dem, der mich gesendet hat“**

Wer hat Jesus gesendet (Johannes 5,23;30)? \_\_\_\_\_ Jesus würde schon bald in den Himmel zurückkehren und bei Seinem Vater sein.

## **7,34 „Ihr werdet mich suchen und nicht finden“**

Seine Gegner werden Jesus nicht finden können. Alles was sie finden, ist ein LEERES GRAB!

## **„und wo ich bin, könnt ihr nicht hinkommen“**

Jesus wird wieder im Himmel sein. Es ist ein Ort, den Seine Gegner niemals erreichen werden. Es gibt nur einen Weg, in den Himmel zu kommen (Johannes 10,9; 14,6)!

Am letzten Tag der Feierlichkeiten stand Jesus auf und richtete Seine große EINLADUNG an alle Menschen: "Wenn jemand \_\_\_\_\_, so komme Er zu \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_!" (Johannes 7,37). Hier versprach Jesus noch einmal LEBENDIGES WASSER für alle, die wirklichen Durst hatten, ebenso wie Er es im Kapitel 4 der Samariterin versprach.

Das Wort "LEIB" in Johannes 7,38 bezeichnet das INNERSTE des Menschen, oder auch sein HERZ. Was muss nach Vers 38 ein Mensch tun, bevor er dieses LEBENDIGE WASSER bekommt? \_\_\_\_\_ Das lebendige Wasser, das gläubigen Menschen gegeben wird, wird zur QUELLE, die aus dem Menschen hervorsprudelt und zu anderen Menschen strömt. Im nächsten Vers (Johannes 7,39) erfahren wir genauer, wie Jesus das gemeint hat. Zehn Tage nach Seiner Himmelfahrt sandte Er den Heiligen Geist, der in den gläubigen Menschen wohnen sollte. Der Heilige Geist kam zuerst am Pfingstfest (Apostelgeschichte Kapitel 2). Wer sind die, die den Heiligen Geist empfangen (Johannes 7,39)? Die, die an Ihn (Jesus) \_\_\_\_\_. **DIE, DIE GLAUBEN WERDEN EMPFANGEN!** Heute empfängt jeder wahre Gläubige den Heiligen Geist (vergleiche mit Epheser 1,13). Wenn wir die Kapitel 14 bis 16 studieren, können wir noch mehr über das Kommen des Heiligen Geistes lernen.

Nachdem Jesus diese Worte gesprochen hatte, standen die Menschen endgültig vor der Entscheidung, wer Jesus tatsächlich ist:

**Ein LÜGNER?**

**Ein VERRÜCKTER?**

**Oder der HERR?**

# Das Evangelium nach Johannes

---

Einige glaubten, dass Er der \_\_\_\_\_ sei, von dem Mose sagte, dass Er eines Tages in die Welt kommen sollte (siehe Johannes 7,40 und vergleiche mit 5. Mose 18,15-19). Andere sagten "Dieser ist der \_\_\_\_\_ (Johannes 7,41). Das Wort "CHRISTUS" hat die gleiche Bedeutung wie " \_\_\_\_\_ " (Johannes 1,41). Wieder Andere waren verwirrt, denn sie wussten einerseits, dass Jesus aus Galiläa kam - der Prophet Micha andererseits schrieb, der Messias würde aus \_\_\_\_\_ (Mi 5,1) kommen. Einige wollten Jesus ein für alle mal ergreifen (Johannes 7,44)!

Haben die Menschen immer noch eine unterschiedliche Auffassung darüber, wer Jesus ist? Was glauben SIE über Jesus (vergleichen Sie mit Matthäus 16,13-16 und schreiben Sie Ihre persönliche Antwort auf)?

---

---

---

## Für Ihn oder gegen Ihn?

Wenn also Jesus kein **LÜGNER** und kein **VERRÜCKTER** ist, dann kann Er nur der **HERR** sein! Und wenn Jesus wirklich der HERR ist, dann muss sich jeder Mensch im Klaren darüber werden, ob er **FÜR IHN** oder **GEGEN IHN** ist. Jesus spricht, " Wer nicht \_\_\_\_\_ mir ist, ist \_\_\_\_\_ " (Matthäus 12,30). Kein Mensch kann hier über den Zaun schauen und eine neutrale Stellung einnehmen. Jeder Mensch ist entweder **FÜR** oder **GEGEN** Jesus. Es gibt keine Neutralität!

In Johannes 7,45 lesen wir, wie die Diener, die ausgesendet wurden, Jesus gefangen zu nehmen, mit leeren Händen zurückkamen. Sie waren tief von der Lehre Jesu beeindruckt: " Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser \_\_\_\_\_ " (Johannes 7,46).

Die meisten der führenden Juden waren **GEGEN JESUS** (Johannes 7,47-49). Aber es gab mindestens einen Mann unter den Leitern, der nicht gegen Jesus war. Sein Name war (Johannes 7,50) \_\_\_\_\_. Sind wir diesem Mann schon einmal begegnet? \_\_\_\_\_ Wir haben schon einmal im Kapitel \_\_\_\_\_ des Johannesevangeliums von ihm gehört.

Nikodemus war der Ansicht, Jesus hätte eine faire Verhandlung verdient, bevor Er zum Tode verurteilt werden sollte (Johannes 7,53.). Die jüdischen Führer hatten sich in ihrem Unglauben selbst davon überzeugt, dass Christus nicht der wahre Messias sein konnte (Johannes 7,52).

Sie dachten wohl in dieser Weise: **ICH HABE MICH NUN ENDLICH ZU EINER ENTSCHEIDUNG DURCHGERUNGEN, JETZT BRINGE MICH BITTE NICHT MIT DER REALITÄT DURCHEINANDER!** Menschen, die so denken, werden nie die Wahrheit erfahren.

Der in Wahrheit suchende Mensch sagt zu sich: **MEIN WUNSCH IST ES, GOTTES WILLEN ZU ERKENNEN UND ZU TUN, EGAL WAS ES SEIN MAG** (Johannes 7,17)! **HERR, HILF MIR, DIE WAHRHEIT ZU ERKENNEN!**

Sind Sie ein Mensch, der von Herzen die Wahrheit sucht?